

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Peter Miksch
Oberdorf, 7408 Cazis
Tel. 079 313 24 68
peter.miksch@gmx.ch

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Gottesdienste

Sonntag, 6. September 2015

10.00 Eucharistiefeier mit Taufe von Lea Gamboni (Tochter von Franziska und Emanuel Gamboni-Künzle), gestaltet von Pater Walter Bühler in der kath. Kirche Seewis-Pardisla

Kollekte: Caritas

Mittwoch, 9. September 2015

9.30 Ökumensischer Kleinkindergottesdienst in der reformierten Kirche Schiers

Weitere Daten

Sonntag, 6. September 2015

11.15 Ökumenische Feier auf dem Friedhof Seewis-Schmitten zur Einweihung des Gemeinschaftsgrabes mit Pfarrer Gottfried Spieth (evang.), Lars Gschwend (kath.) und Gemeindevetretern
Anschliessend Apéro im Schulhaus Seewis-Pardisla

Dienstag, 8. September 2015

20.00 Informationsabend Firmweg 2015/16 für alle Eltern und Jugendlichen der 3. OS im Pfarrhaus Seewis-Pardisla

Mittwoch, 09. September 2015

16.10 fif-Kursabend für alle kath. Schülerinnen und Schüler der 1. OS (Thema: Glaubensprozesse / Biographie)

Mitteilungen

Rückblick Pfarreilager (Teil 3)

Vom 09. August bis 15. August waren wir im Pfarreilager auf der Alp Morgenholz. Es folgen die Berichte der Kinder über die Lagertage Donnerstag bis Samstag:

Tagebuch vom Donnerstag, 13. August 2015

Heute Morgen wurden wir um ca. 7.40 Uhr geweckt. Am Vormittag wurden die Zimmer kontrolliert, ob sie aufgeräumt sind. Alle Kleider die am Boden waren, wurden an den Fahnenmasten aufgehängt. Danach spielten wir eine Olympiade.

Alle Kinder wurden in Gruppen eingeteilt, bei Florian mussten wir blind herumlaufen. Bei Mirjam mit einem Becher um den Hals, ums Haus laufen. Und bei Daniela mit einem Schwamm die Zielscheibe treffen. Am Schluss mussten wir alle «Tögel» mit einer alten Feuer-

wehrpumpe abschiessen. Dann gab es eine Wasserschlacht und zum Mittagessen assen wir Frotzelschnitten mit Apfelmus.

Nach dem Mittag mussten wir alle ca. 1h Siesta machen. Nachher gab es Glace und Lars kam mit seinen zwei Jungs zu Besuch. Später machten wir ein Pizzaspiel. Auf Papier wurden Pizzazutaten aufgeschrieben und dann mussten wir eine Pizza zusammenstellen. Zum Abendessen assen wir Pizza, die alle selber belegen durften.

Nach dem Abendessen gingen die Kinder auf einen Berg singen und die Jungleiter Alessia & Sidonia bereiteten den Casino-Abend vor. Das Geld brauchten wir, um unser Buch, das gestohlen wurde, zurück zu kaufen!

Wir tanzten noch und gingen dann schlafen.

Bericht von: Nicolas Sidonia, Alessio



Tagebuch vom Freitag, 14. August 2015

Heute Morgen gab es einen speziellen z'Morgä. Nachdem wir sehr gut gegessen hatten, machten wir unsere Ämtli. Später gingen wir in die Turnhalle, weil das Wetter nicht so gut war. Zu erst spielten wir das Schachtelspiel. Das Schachtelspiel geht so, dass jemand vor die Tür muss und mehrere oder keiner in die Schachtel ging und die Person, die draussen war, musste erraten, wer in der Schachtel ist. Dann machten wir ein Geistervölk. Geistervölk ist eigentlich ein normales Völkerball, ausser, dass man keinen Ton sagen darf. Danach spielten wir noch ein Zwischenspiel, wo jemand wieder vor die Türe musste und die Anderen bestimmten jemanden, der etwas vor macht und die Anderen mussten es nachmachen.

Zum Abschluss spielen wir ein Tschoukball. Da musste man Tore schiessen. Das Tor war eine Art Trampolin. Zum Schluss machten wir ein Heigavölkerball. Anschliessend durften wir einen Tanz zum Lied «Graubünda» einstudieren. Simona hat von allen die Tänze angeschaut und von allen etwas rausgenommen und ein Tanz daraus gemacht. z'Mittag hat es Wienerli und Teigwaren gegeben. Nach dem Ämtli haben wir noch Siesta gemacht. Glacé gab es nach der Siesta und danach machten wir drei verschiedene Sachen. Ein Posten war, dass man alle Sachen packte. Ein Anderer war mit Florian und Mirjam, dass man über eine Brücke lief und der Letzte war in der Küche mit Daniela. Man machte Donuts und Gummibärchen. Später machten wir noch den Tanz, dass ihn alle können, wenn der besondere Besuch kommt.

Wir assen wie immer sehr gut und es gab Fischstäbli mit Pommes.

Bericht von: Alessia, Lorena, Tobias, Jereon



Tagebuch vom Samstag, 15. August 2015

Am Samstag mussten wir leider bereits wieder nach Hause reisen. Nachdem wir etwas früher als üblich aufgestanden waren, ging's an die Reinigung des Lagerhauses. Später mussten wir alles Material in den Bus laden und dann mit dem Bähnli ins Tal fahren. Mit vielen Erlebnissen kehrten wir glücklich zurück zu unseren Eltern.

60plus-Angebote im 2015/16

Aufgrund Rückmeldungen einiger Besucherinnen und Besucher haben wir uns entschieden aus «65plus» neu ein «60plus» anzubieten. Neu sind also alle Personen ab dem 60. Lebensjahr herzlich bei unserem «60plus»-Angebot willkommen.

60plus
Vorder- & Mittelprättigau

Daten im 2015/16:

Do, 24.09.15 Ausflug ins Kloster Gauenstein

Do, 26.11.15 Wortgottesdienst, anschl.

Weihnachtliche Deko

Do, 17.03.16 Wortgottesdienst mit Programm

Do, 09.06.16 Krankensalbung mit Programm

Die Bibel verstehen

Zwischen den Buchdeckeln der Bibel verbirgt sich eine kleine Bibliothek, die im Zeitraum von mehr als tausend Jahren entstanden ist. In ihr kristallisieren sich die Erfahrungen von Menschen mit Gott in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Seit es die Bibel gibt, holen sich aus ihr unzählige Menschen immer wieder Orientierung für das eigene Leben.

Im Rahmen des Bildungsgangs Katechese nach «ForModula» entspricht der Glaubenskurs dem Pflichtmodul 3 «Grundzüge biblischer Theologie». Der Glaubenskurs wird deshalb empfohlen als Einstieg in die Ausbildung zur Katechetin oder zum Katecheten.

Die drei Trimester stehen unter den Titeln: «Zugänge zur Bibel und Annäherung an Jesus» – «Jesus Christus in den biblischen Zeugnissen» – «Zugänge zum Ersten (Alten) Testament». Der Tageskurs beginnt nach den Herbstferien 2015 und endet vor den Sommerferien 2016. Er gliedert sich in 3 Trimester zu je 3 Kurstagen.

Zu jedem Trimester erhalten die Teilnehmenden einen Lehrbrief als begleitende Lektüre, in den Kurseinheiten werden die einzelnen Themen mit Kurzreferaten, Arbeitsblättern und Gruppengesprächen erarbeitet und vertieft.

Kursleitung: 1./2. Trimester: Alexandra Dosch, 3. Trimester: Hans Rapp

Kursdaten: 24.10., 21.11., 12.12.2015, 16.01., 06.02., 12.03., 09.04., 04.06., 25.06. 2016, jeweils am Samstag von 09.15 bis 16.45 Uhr.

Kursort: Centrum Obertor, Welschdörfli 2, Chur

Kosten: Einschreibgebühr und Kursunterlagen für alle 3 Trimester CHF 120.–, Kurskosten pro Trimester CHF 300.–.

Anmeldeschluss: 15. September 2015

Auskunft und Anmeldung: theologiekurse.ch, Postfach 1558, 8032 Zürich, Tel. 044 261 96 86, info@theologiekurse.ch, www.theologiekurse.ch